

Ringvorlesung im Sommersemester 2015 im Rahmen der Optionalen Studien
Folkwang Universität der Künste, Essen-Werden
Andreas Erb, Jochen Vogt und Gäste

Die Jahre, die ihr kennt ...

Literatur und Kultur nach 1945

Montag 18:15 – 19:45
Hörsaal (W 110)
Essen-Werden



Folkwang
Universität der Künste
Institut für Lebenslanges Lernen

- 13.4. **Einführung**
 Dr. Andreas Erb, Universität Duisburg-Essen
Bomber und Bonbons. Kriegskindheit in Erinnerungen
 Prof. Dr. Jochen Vogt, Universität Duisburg-Essen
- 20.4., 16:30 **Der Raum und die Dinge: Mondbetrachtung, Geistersehen**
 Poetikvorlesung von Marion Poschmann
 abweichend: Bibliothekssaal der Universität Duisburg Essen, Campus Essen
- 27.4. **„Nierentisch und Perlonteppich“. Die Wunderjahre**
 Dr. Andreas Erb
- 4.5. **Neuanfänge in bewegten Bildern. Die Trümmerfilme und das frühe bundesdeutsche Fernsehen**
 Peter Ellenbruch, M.A., Universität Duisburg-Essen
- 11.5. **Reste. Musikleben und musikalische Institutionen in der Nachkriegszeit**
 Prof. Dr. Andreas Jacob, Folkwang Universität der Künste
- 18.5. **Frankfurt am Main 1963. Eine Rückblende**
 Prof. Dr. Jochen Vogt
- 1.6. **Narziß statt Ödipus? Die siebziger Jahre**
 Dr. Andreas Erb
- 8.6. **Ökologie, Frieden, Neues Erzählen. Die achtziger Jahre**
 Dr. Andreas Erb
- 15.6. **„Wer Deutschland verstehen will, muss Tatort gucken.“
 Überprüfung eines Klischees**
 Prof. Dr. Jochen Vogt
- 22.6. **Leseland oder Zensurwüste? Literatur und Kultur der DDR**
 Dr. Hannes Krauss, Universität Duisburg-Essen
- 29.6. **Jelinek macht Theater. Kritische Tableaus in der neueren Dramatik**
 Prof. Dr. Marion Bönnighausen, Universität Münster
- 6.7. **Lyrik – heute!**
 Dr. Maren Jäger, Universität Duisburg-Essen

Alle Vorlesungen sind für Studierende aller Fächer sowie für interessierte Gäste offen und können auch einzeln besucht werden. Bei Besuch aller Veranstaltungstermine ist die Lehrveranstaltung im Rahmen der Optionalen Studien mit 2 CP anrechenbar. Anmeldung unter: schlueselkompetenzen@folkwang-uni.de. Das Institut für Lebenslanges Lernen in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen und der Goethe-Gesellschaft Essen.